

Demokratie in Syrien?

Errungenschaften der Frauen verteidigen!

Veranstaltung zur aktuellen Lage in Syrien mit Fokus auf die Demokratische Selbstverwaltung im Norden und Osten des Landes.

In Syrien gibt es seit Ende November 2024 eine neue Stufe der Eskalation im langwährenden Krieg.

Noch ist unklar, wohin es das Land treibt. Der Vielvölkerstaat ist zerrissen, viele interne und externe Interessen zerren an Boden und Menschen und das Leid findet kein Ende.



Protestkundgebung am lebenswichtigen, gefährdeten Tishrin-Damm, Januar 2024



Seminar der Frauenorganisation SARA zum 8. März

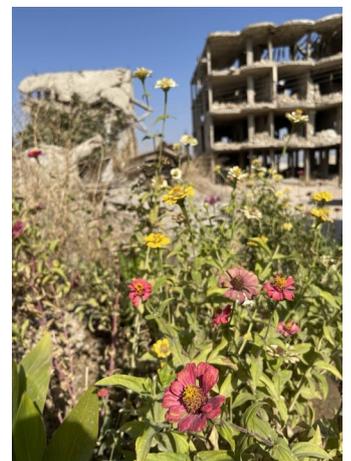
Im Norden und Osten des Landes existiert seit über zehn Jahren eine Demokratische Selbstverwaltung (DAANES), die neben dem Assad-Regime existiert hat, ihre Grundpfeiler sind:

Basisdemokratie, Frauenbefreiung und Ökologie.

Dieses Projekt unter Vorreiterschaft der kurdischen Bevölkerung findet international wenig Aufmerksamkeit und ist aktiv bedroht

- obwohl es einen wichtigen Beitrag zur Demokratisierung des Landes und zum Frieden unter den Völkern und Religionsgruppen beitragen kann.

Gemeinsam mit **Nele Möhlmann, Frauenrechtlerin und freie Journalistin**, die gerade aus der Region zurückgekehrt ist, wollen wir die aktuelle Situation auch und vor allem der Frauen in Wort, Bild und Ton beleuchten.



Zerstörung und neues Leben nah beieinander: Kobane Ende 2024

Montag, 24. Februar 2025, 19 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen